

Verband Bayerischer Bienenzüchter e.V.



JAHRESBERICHT 2022

**Dieser Jahresbericht wurde erstellt
nach Berichten der Obmänner, des Kassiers
der Fachwarte und aus Unterlagen der Geschäftsstelle**

Henntal, im Februar 2023

Gliederung

I	Organisation	Seite
	a) Mitgliederzahlen	3
	b) Völkerzahlen	
	c) Durchschnittsalter	4
	d) Aufteilung nach Regierungsbezirken	
	e) Aufteilung nach Betriebsgrößen	
	f) Mitgliederwerbung	5
II	Organe	
	a) Vorstand	5
	b) Geschäftsstelle	6 - 7
III	Bayerisches Bienen-Blatt	8
IV	Öffentlichkeitsarbeit	
	Veranstaltungen, Honigkönigin, Werbemaßnahmen	9
V	Schulungstätigkeit	
	Fachwarte, Lehrbienenstände	10 - 11
VI	Schlußbemerkungen	11
Anlagen	1	a) Entwicklung der Mitgliederzahlen 2011 – 2022 b) Bienenvölkerzahlen 2011 – 2022
	2	Bericht der Honigobfrau
	3	Warenzeichenkontrolle Ergebnisse Honigwettbewerb 2022
	4	Bericht Versicherungsobmann
	5	Zuchtbericht
	6	Kassenbericht
	7	Revisionsbericht
	8	Bienenförderung

Autoren: F. Vollmaier, S. Gaisreiter, C. Riedl, F. Pichler, Sebastian Hinmüller
R.v. Roennebeck, H. Thurner, A. Eirainer, Nina Kreuzer

Jahresbericht 2022

I a) Organisation, Mitgliederzahlen

Im Verband Bayerischer Bienenzüchter e.V. waren im Jahr 2022 5690 Mitglieder zusammengeschlossen. 4827 Mitglieder betreiben aktiv Bienenzucht, davon sind 52 Jugendliche unter 18 Jahren. 863 Mitglieder halten keine Bienen mehr, bzw. sind dem Verband als passive Mitglieder beigetreten. Die Zahl der Imkerbetriebe hat im Jahr 2022 um 29 zugenommen.

Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich ein Plus von 51 Mitgliedern. Die Statistik weist 288 Neuzugänge aus, somit berechnen sich die Abgänge auf 237 Mitglieder. Gründe der Abgänge: 48 durch Ableben, 189 durch Aufgabe der Bienenzucht.

Der Verband ist in 13 Kreisverbände und 77 Ortsvereine gegliedert.

b) Völkerzahlen

Im Jahr 2022 wurden 35965 Bienenvölker gemeldet. Gegenüber dem Vorjahr (35502) konnte der Völkerbestand erhöht werden, somit ergibt sich ein Anstieg der Bienenvölkerzahlen um 463, das sind 1,3 %.

Die Zahl der gehaltenen Bienenvölker je Mitglied hat sich um 0,05 Bienenvölker erhöht. Im Durchschnitt hielt im Jahr 2022 jeder Imker 7,45 Bienenvölker, (Vorjahr 7,4 BV).

Wenn auch die in den letzten Jahren sich abzeichnende Entwicklung der Mitgliederzahlen eine erfreuliche Steigerung erfährt, erhöht sich die Völkerzahl nur langsam. Im Hinblick auf die Bestäubung ist es wichtig, wenn die Völkerzahlen nicht weiter zurückgehen, denn es gibt heute bereits Ortschaften ohne Bienen. Es besteht nach wie vor Handlungsbedarf, insbesondere beim Durchschnittsalter, obwohl wir gleich alt geblieben sind.

Die Gründe hierfür liegen in der allgemeinen Situation.

- 1. Immer noch kein Durchbruch in der Varroasituation - oft zu spät und nicht ausreichend eingesetzte Varroabehandlungsmittel, unterschätzte Milbenbelastung**
- 2. Hohe Völkerverluste die auch die Wissenschaftler nicht eindeutig erklären können (Wechselwirkungen von Varroa, Witterungsverlauf, Klima- veränderungen, Viren, Nosema, Pflanzenschutzmitteln, Beizmittel, mangelnde, bzw. einseitige Pollenversorgung)**
- 3. Zu wenige Jungvölker (Ableger u. Kunstschwärme) erstellt!**
- 4. Gefährdung unserer Bienen durch Import von fremdrassigen Kunstschwärmen und Königinnen.**

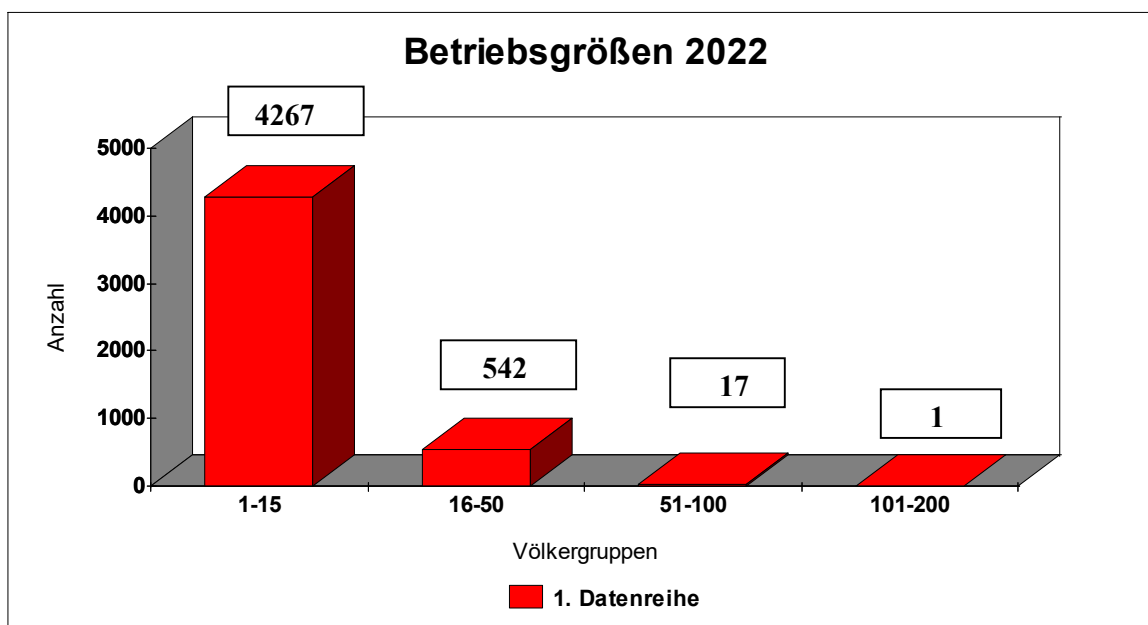
Erfreulich ist, dass durch den Einsatz der Ortsvereine und Lehrbienenstände in der Neuimkerwerbung und -betreuung an Neumitglieder 2022 288 dem Verband beigetreten sind, im Jahr 2021 351. Die Aktivitäten müssen fortgesetzt werden, damit eine Verjüngung der Imkerschaft eintritt.

c) Durchschnittsalter

Das Durchschnittsalter unserer Mitglieder betrug im Berichtsjahr 55 Jahre.
(Vorjahr 55 Jahre) Dies bedeutet, dass durch die Neuzugänge das Durchschnittsalter gleich geblieben ist, trotzdem das wir alle wieder ein Jahr älter wurden.

d) Aufteilung nach Regierungsbezirken

Oberbayern	4975 Mitglieder	.....	31896 Bienenvölker
Niederbayern	204 „	.....	1256 „
Oberpfalz	262 „	.....	1417 „
Unter-,Mittel-, Oberfranken	58 „	.....	613 „
Schwaben	29 „	.....	140 „
außerhalb Bayerns	162 „	.....	643 „
	5690 Mitglieder		35965 Bienenvölker



e) Aufteilung nach Betriebsgrößen

1 - 15 Bienenvölker	88,4 %	... 4267 Imker (4259)	(Vorjahr)
16-50 „	... 11,2 %	... 542 „	(520)
51-100 „	... 0,35 %	... 17 „	(17)
101 und mehr	... 0,02 %	... 1 „	(2)

f) Mitgliederwerbung

Folgende Ortsvereine haben sich in der Mitgliederwerbung besonders hervorgetan:

21 Mitglieder: Regensburg – Nord, Ingolstadt

- 16 Mitgl.: Dachau,
- 15 Mitgl.: München,
- 14 Mitgl.: Fürstenfeldbruck,
- 12 Mitgl.: Wasserburg, Trostberg, Halfing,
- 11 Mitgl.: Forstinning, Miesbach,
- 10 Mitgl.: Starnberg, De Immen e.V,
- 9 Mitgl.: Ottobrunn,
- 7 Mitgl.: Imkernetzwerk Rhön- Grabfeld,
- 6 Mitgl.: Soyen, Schnaitsee, Samerberg, Traunstein,
- 5 Mitgl.: Taufkirchen,
- 4 Mitgl.: Nußdorf – Traunwalchen - Chieming, Oberaudorf-Kiefersfelden, Sinzing, Glonn, Baiern u. Umgebung, Abensberg, Nandlstadt, Holzkirchen, Freising-Neustift,
- 3 Mitgl.: Peißenberg, Velden/Vils, Siegsdorf, Piding, Laufen, Grassau, Tüßling,
- 2 Mitgl.: Stötten am Auerberg, Ruhpolding, Seon-Truchtlaching, Petting, Kirchanschöring, Waffenbrunn, Ampfing,
- 1 Mitgl.: Bruckberg, Mittergars-Wang, Albaching, Übersee, Neubeuern – Altenbeuern, Brannenburg – Nußdorf – Flintsbach, Pleiskirchen, Oberbergkirchen, Mindelstetten, Lohkirchen,

Allen hier Aktiven unseren herzlichen Dank.

II a) Vorstand

Der Verbandsausschuß trat am 02.04.22 in Tüßling zusammen.

Folgende Veranstaltungen wurden vom 1.Vors. besucht:

- 05.02.22 Imkerforum Veitshöchheim - Online
- 01.04.22 Verbändetreffen in Veitshöchheim
- 17.07.22 Bienenmarkt in Aham
- 31.07.22 Bienenmarkt in Halfing
- 03.08.22 2. Ökopakt-Workshop in Hohenbercha
- 11.09.22 Bayerischer Imkertag in Bad Aibling
- 17.09.22 Verbandstag der BIV in Weiden
- 18.09.22 Verbandstag in Teising
- 28.10.22 Online-Besprechung der Verbände mit dem Landwirtschaftsministerium
- 05.11.22 Arbeitstagung VBB in Schwaberwegen

Besprechung mit LVBi – Online (19.01.), VBB-Züchtertagung – Online (29.01.) Treffen Jürgen Binder (02.02.), Prüfhofausschußsitzung in Plattling (11.03.), Inno-Tour in Ruhsdorf (04.04.), Obb-Züchtertagung in Bad Wiessee (09.04.), Belegstellenversammlung Schellenberg (15.04.), Besprechung mit FB Beims in Seon (26.04.), Züchterschulung in Kringel (10.05.), Besprechung mit Dr. Berg in Ruhpolding (11.05.), Standschau BZV Taufkirchen (19.06.), Bewerbungsgespräch Honighoheiten in Mchn (20.06., 04.07.), Bienenfest Lehrbienenstand Markt (09.07.), AELF Traunstein Wechsel Bereichsleitung (11.07.), Waldfest BZV Halfing (24.07.), Bewertung Honigwettbewerb in Ingolstadt (01.08.),

Wanderversammlung in Brixen (02.- 04.09.), Mostfest BZV Tüßling (10.09.), Gottesdienst 100 Jahre BZV Tüling (17.09.), Preisverleihung Wiesenmeisterschaft der Ökomodellregion Waging in Teisendorf (23.09.), Landwirtschaftsministerium Mchn. Reduzierung der PSM (29.09.), Hochzeit Honigprinzessin Alexandra in Schleching (01.10.), Erwerbssimkertage Friedrichshafen (22.10. – 23.10), Einladung in den Landtag (25.10.), Besprechung Landwirtschaftsministerium (02.11.), Fachwertschulung – Online (12.11.), Antrittsbesuch der Honighoheiten bei der Landwirtschaftsministerin in Mchn (14.11.), Bienen im Hopfen - Dr. Schierling in Mainburg (14.11.), JHV Region Aktiv in Mühldorf (21.11.), Ökomodellregion Waging in Holzhausen (02.12.), Besprechung Ministerium wegen Belegstelle Hausberg in Mchn. (20.12.), verschiedene Veranstaltungen u. Versammlungen der Vereine und Kreisverbände.

Viele Besprechungen fanden wegen der Corona-Pandemie als Telefonkonferenz oder Online-Veranstaltung statt.

Der **2.Vorsitzende** nahm folgende Termine war, bzw. vertrat den Verband; Verbändetreffen (19.1), VBB-Züchtertagung, Verbändetreffen in Veitshöchheim (01.04.), Treffen Veterinäre im Veterinäramt Dachau (20.04.), Besprechungen bei Behörden u. Landtag, Honigpämierung (01.08.), Honigtransport zum TGD, Treffen der Verbände in Friedrichshafen (21.10.), Online-Besprechung der Verbände mit dem Landwirtschafts-ministerium (28.10.), Fachwarteschulung, usw.

II b) Geschäftsstelle

Die bei der Geschäftsstelle anfallende Arbeit wird vom 1.Vorsitzenden ehrenamtlich erledigt. Personalkosten fallen nicht an.

Die Tätigkeiten im Umriss:

a) Schriftverkehr

Postausgang laut Portoliste: 431 Briefe, 177 Maxibriefe u. Päckchen, 26 Pakete, ca. 190 ein- und ausgehende Faxe, ca.3700 Email bearbeiten. Erstellen von 398 Adresstiketten für OV. Ausfertigung von 319 Ausgangsrechnungen für Versand von Waren und für Dienstleistungen. Abrechnung des Bienenblattes (Inserate, Honorare). Seit September 2007 wird das Bienenblatt durch Herrn Kurt Voigtländer zum Versand gebracht.

b) Mitgliederverwaltung

Aufnahme der Neuzugänge, Löschen der Abgänge, Berichtigung von Daten auf Grund der Meldungen durch die Arbeitsliste. Fortschreibung der Datei. Ausdruck und Versand der Mitglieder- und Arbeitslisten für die KV und Ortsvereine und Versicherungsobmann. Ausdruck der Beitragsabrechnung für den Kassier, der Abrechnungen für die Imkerversicherungen.

c) Erstellung des Jahresberichtes für die Mitgliederversammlung

Statistik, Aufstellung, Auswertung, Ausdruck.

d) Bearbeitung der Bestellungen und Versand von Waren

283.600 (285.600) Etiketten „Echter Bayer. Honig“, davon 202.000 (216.500) mit Nameneindruck, 500 (1100) Etiketten Kinderhonig , davon 0 (1000) mit Nameneindruck, 30700 (26800) Etiketten für 250 g Glas., davon 22000 (18000) mit Nameneindruck, 20 (0) Siegelstreifen, 4700 (8000) Preisträgersiegelmarken.

Abgabe von 20 Sätze Informationstafeln .

Durch die Firma Schiller & Mayer, Dachauer Bienenwelt und weitere Bienenläden wurden 250 g und 500 g Bayerische Honiggläser verkauft.

Abgabe von Informationsmaterial an die Vereine für Ausstellungen.

e) Ehrungen und Gratulationen

Erstellung und Versand von 48 Stück Ehrennadel und Urkunden. Erstellung von 6 Urkunden für Ehrenvorstände, - Mitglieder, Dankurkunden . Erstellen von 36 Urkunden für Honigwettbewerb. Versand von 185 Gratulationskarten bei Geburtstagen von ehrenamtlichen Funktionsträgern. Drucken der Kursnachweise für die Lehrbienenstände. Erstellen von ca. 90 Zertifikaten für die Honigkurse. 55 Zertifikate für die Imkerausbildung Die Versandrechnung hierzu werden durch die Geschäftsstelle erstellt.

f) Überwachung des Warenzeichens siehe Anlage 3

Qualitätsuntersuchungen für den Honigwettbewerb wurden 39 mal durchgeführt.

g) Film und Diastelle

Im vergangenen Jahr keine Ausleihungen.

h) Abwicklung der Fördermaßnahmen von EU und Freistaat Bayern.

Prüfen und Auflisten der Anträge; sowie Bedarfsanmeldung der Fördergelder, Überwachung des Rücklaufs der Listen, Kontrolle und Abrechnung mit der der Staatlichen Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forst wurde 2022 durch den Obmann für Bienenförderung Hans Thurner durchgeführt, siehe hierzu Anlage 8.

i) Abwicklung des Honigwettbewerbs mit den Ergebnissen siehe Anlage 3**j) Werbemaßnahmen und Ausstellungen**

Abwicklung von Bestellungen von Werbemittel, Kostenlose Verteilung und Versand von 2000 Stück Broschüren an OV, KV und Lehrbienenstände zur Durchführung ihrer Ausstellungen. Die angeschafften Rollups (6 x 7 Stück) waren wegen Corona nur bei einzelnen Ausstellungen und Veranstaltungen im Einsatz.

Diese Aufzählung der Tätigkeiten ist nicht vollständig. Es können nicht alle Aktivitäten im Einzelnen vorgetragen werden, das würde den Rahmen sprengen.

Es ist jedoch festzustellen, daß die Arbeit bei der Geschäftsstelle in den letzten Jahren einen Umfang erreicht hat, der von einer Person nicht mehr geleistet werden kann.

Daher ist es eine große Entlastung, dass die Fördermaßnahmen durch den Obmann für Bienenförderung von Herrn Thurner erledigt werden, und der Versand des Bienenblattes von Herrn Voigtländer durchgeführt wird. Die Redaktion des Bienenblattes ist bei Sonja Gaisreiter, Waging in guten Händen.

Schadensfälle wurden ab September 2019 durch Anton Eirainer abgewickelt.

Die Pflege des Internetauftritts wird durch Kurt Gradl erledigt und aktualisiert.

In der Geschäftsstelle in Hennthal werden alle Verbandsangelegenheiten durch den Verbandsvorsitzenden Franz Vollmaier bearbeitet, außerdem werden die Etikettenbestellungen und die Ehrungen bearbeitet und versandt, die Durchführung des Honigwettbewerbs organisiert.

III) Bayerisches Bienen-Blatt

Das Bayerische Bienen-Blatt wurde im Berichtsjahr 2022 vom VBB in einer Auflage von 5700 Exemplaren mit 144 Seiten herausgegeben.

Die Redaktion lag bei Sonja Gaisreiter, ebenso die Anzeigenbearbeitung.

Zum Versand kamen 1448 Zeitungsbunde. Diese Bunde wurden nach Postleitzahlen geordnet der Post zur Zustellung übergeben. Diese Tätigkeit wurde durch **Kurt Voigtländer, München** erledigt.

Textbeiträge:

Gerhard Müller-Engler, Johann Fischer, Dr. Roland Jäger, Renate Feuchtmeyer führten mit ihren "Imkerlichen Vierteljahresanweisungen" durchs Bienenjahr.

Gerhard Rischbeck entwarf das VBB-Suchbild. Beitrag „Der Lorscher Bienensegen“, Verband VBC – Hohe Ehrung für Walter Haefeker, Wer nicht wirbt, der stirbt! **Franz Vollmaier** Verabschiedung von Fachberater Arno Bruder, **Ignaz Irger** Komplette Brutentnahme, **Marion Ruppner** Pestizitatlas 2022, **Kerstin Schwabe** Vorstellung des neuen Fachberaters von Obb Dr. Hannes Beims, **Herrman Bronold** Beitrag „Schwarmlocker – Bienenaustreiber“, **Jäger Direkt** unterstützt Strahlemann-Stiftung, **Heinz Lorenz** Die fehlende Vergangenheits-Bewältigung in Teilen der Deutschen Imkerschaft, Das Flachzargen-Magazin – ein alternatives Erfolgsmodell **Robert Löffler** Der Erfinder des Hoffmannrähmchens, **Katharina Theobaldy** Imkern in der Stadt Straubing, **Franz Vollmaier** berichtete vom Verbandstag in Teising, **Daniela Echtler** Berichte von zahlreichen Auftritten der Bayerischen Honigkönigin und der Honigprinzessin, Neue Bayerische Honighoheiten gesucht,

Infos kamen vom Bienengesundheitsdienst, Institut für Bienenkunde und Imkerei Veitshöchheim, Institut für Bienenkunde Celle, Landwirtschaftsministerium in München, Sielmann-Stiftung und vom VBB.

Neue Fachbücher wurden vorgestellt. „Das Leben wilder Bienen“, „Bienen Wissenswertes & Kurioses“, BBZV Miesbach: Imkerreise in den Schwarzwald

Folgende Vereine sandten Berichte ein: BZV Forstinning, BZV Taufkirchen, BZV Mindelstetten, BZV Trostberg, BZV Petting, KIV Dachau, Bienenhof Aham, BZV Halfing; BBZV Ingolstadt,

Bildbeiträge:

Titel: Josef Schroll, Josefa Fill, Gerhard Rischbeck, Daniela Echtler.

Sonstige: Gerhard Rischbeck, Bildbericht vom Verbandstag und der Medaillenübergabe vom Honigwettbewerb 2022, Daniela Echtler, Katharina Gegg, Alexandra Krumbachner, Josefa Fill, Pressefotos Landwirtschaftsministerium

Bei dieser Gelegenheit möchte sich die Schriftleiterin bei allen Mitwirkenden herzlich bedanken. Nur die aktive Mitarbeit vieler Leser an unserem "Blättchen" garantiert ein vielfältiges, interessantes Medium.

Bei der Mitgliederwerbung sollten wir mehr darauf hinweisen, dass unser Verband durch das „BBB“ vierteljährlich zu seinen Mitgliedern kommt und entsprechende Informationen bietet.

Dies ist nicht bei allen Imkerorganisationen selbstverständlich.

IV) Öffentlichkeitsarbeit, Honigwerbung

Im Jahr 2022 gab es wegen Corona Einschränkungen bei den Aktivitäten der Ortsvereine und Kreisverbände zu verzeichnen.

Brannenburg	Imkermesse für die verstorbenen Mitglieder Betreuung mehrerer Neuimker
Dachau	Schulimkerei, Ferienprogramm, Praxistage am Lehrbienenstand ca. 380 Kinder am Lehrbienenstand aus Schulen, Kindergärten, Jungimkerbetreuung,
Freising	Tag der offenen Tür beim Kleingartenverein. Führungen am Lehrbienenstand, Johannismarkt im Schafhof, mit Schau- Schleuderung,
Grassau	Offenes Bienenschau- und Lehrhaus an den Samstagen im Sommer Zwei Führungen für Kindergartenkinder und Führung für die Jugendgruppe des Gartenbauvereins Marquartstein; Betreuung von vier Jungimker Gemeinsames Rähmchenwaschen
Halfing	25 Probeimker ausgebildet, 19. Bienenmarkt, Zelt mit Kuchenverkauf am Kirchweihmarkt, Waldfest, Teilnahme am Ferienprogramm, Weihnachtsfeier, Anlage Bienenweide 5 Sammeltermine zum Mittelwandpressen und Rähmchenwaschen
Ingolstadt	Führung von Schulklassen am LBST, Honigfest
Mindelstetten	Teilnahme am Ferienprogramm, Festzug beim Anna-Tag, Markteinzug
Mühdorf	Kreisimkertag, Führung von Schulklassen u. Gruppen, 42. Bienenmarkt
München	15 Probeimker am Lehrbienenstand betreut
Rosenheim	Teilnahme an der Schmankerlstraße Rosenheim mit Kreisverband LVBI Rosenheim und der Bayer. Honigprinzessin
Starnberg	Schulklassen Vorträge / Führungen für Kindergärten/Schulen/ Gymnasien/ Landwirtschaftsschulen, viel Öffentlichkeitsarbeit;
Petting	Ausflug, Ferienprogramm
Regensburg	Anfängerprojekt Lehrbienenstand, Baumaßnahmen am Lehrbienenstand;
Trostberg	Führungen von Schulklassen und Vereinen durch Umweltgarten und Lehrbienenstand, 5. Ablegermarkt, Tag der offenen Tür mit Honigschleudern, 120 Jahre BZV Trostberg, Ambrosiusmesse der Pallinger Imker in Brüning,
Taufkirchen	Ferienprogramm für die Taufkirchner Kinder
Tüßling	Mostfest, 100 Jahre BZV Tüling, Verbandstag in Teising,
Schnaitsee	Gartenschau bei Rudi Bachmaier, Rumering
Velden	Sommerfest, Betreuung der Neuimker über das Jahr

Peißenberg Betreuung der Schulimkerei

Für die von den Vereinen durchgeführten Veranstaltungen wurden vom Verband Ausstellungsmaterial zur Verfügung gestellt.

V) Schulungstätigkeit

a) Fachwarte und Bienensachverständige

Auf Vortragsveranstaltungen der Ortsvereine und Kreisverbände hielten unsere Fach- und Bienengesundheitswarte im Berichtsjahr 2022

Fachvorträge in Präsenz und Online

<u>Im Einzelnen</u>	<u>Vorträge</u>
Albrecht, Franz	9
Dietrich, Hubert	2
Dürl Walter	28
Eirainer Anton.....	12
Gragl Michael	0
Grill, Sebastian	29
Kiel, Tobias	8
Kaufmann, Josef... ..	10
Kirmse, Karin.....	7
Lenz, Martin.....	0
Niedermeier, Walter	22
Niebauer Tobias	5
Mitterreiter, Luise	3
Oberländer Christoph.....	0
Pichler Franz	2
Rischbeck, Gerhard	7
Riedl, Claus.....	19
Rutz, Dominik.....	2
Söllner Burkhard	1
Steger, Claus.....	49
Stoiber, Josef.....	4
Stockmeier, Martin	3
Straßer Helge	2
Vollmaier, Franz	58
Weidinger Betina	1

b) Lehrbienenstände

	Kurse	Teilnehmer
Dachau/Markt Indersdorf	10	401
Bienenhof Aham/Mühldorf	22	416
Regensburg Nord	5	117
An der Wies, Freising	1	31
Halfing	9	328
im Moos, Ingolstadt	11	333
München-Thalkirchen	8	161
Ottobrunn-Hohenbrunn	0	0
am Franziskusweg, Starnberg	8	172
Innere Lohe, Wasserburg	27	1842
in der Filze, Samerberg	13	211
Trostberg - Umweltgarten Wiesmühl	19	565
Fürstenfeldbruck	14	288
Ruhpolding	16	1431
Forstinning	10	279
	173	6575

c) Monatsversammlungen

Abensberg	5	Miesbach	7
Pleiskirchen	1	Mühldorf	7
Bergen	8	Starnberg	22 (Männer- u. Frauenstammtisch)
Ingolstadt	10	Taufkirchen	8
Holzkirchen	4	Sinzing	8
Gerolfing	5	Trostberg	11
Mindelstetten.....	4	Petting	4
Fürstenfeldbruck	6	Nußdorf-Traunwalchen-Chieming ...	1
Schnaitsee	11	Mittergars – Wang...4	
Grassau	5	Forstinning	5

VI) Trachtbeobachtungen 2022

Mit Beginn des Jahres 2017 wurde die Erfassung der Trachtbeobachtung eingestellt und nicht mehr im Bienenblatt veröffentlicht.

Dafür gibt es im Internet auf der VBB-Seite eine Verlinkung mit elektronischen Stockwaagen.

VII) Schlußbemerkungen, Dank

Ein Jahresbericht kann nicht alle Aktivitäten aufzeigen, dafür fehlt der Platz. Über viele ehrenamtliche Arbeit müsste noch berichtet werden, besonders aus den Ortsvereinen und Kreisverbänden.

Wir möchten an dieser Stelle allen Aktiven in den Ortsvereinen und Kreisverbänden herzlich danken für ihren selbstlosen Einsatz und für die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Dieses Engagement macht erst fruchtbare Verbandsarbeit möglich und beflügelt somit die Arbeit des Vorstandes.

Dank auch den Mitgliedern des Vorstandes und des Verbandsausschusses, sowie allen Fachwarten, Sachverständigen für Bienengesundheit und Obmännern für die gute Zusammenarbeit.

Ein besonderer Dank ist auszusprechen dem Freistaat Bayern, den Abgeordneten des Bayerischen Landtages für die bewilligten Fördermittel, den Ministerien für LuF, und Umwelt, Gesundheit, u. Verbraucherschutz, dem Institut für Bienenkunde und Imkerei in Veitshöchheim, der Staatlichen Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forst, den Veterinärbehörden, als auch den Fachberatern für Bienenzucht für die Unterstützung unsere Arbeit.

Dank auch unseren Imkerfreunden in BIV und LVBI für die kollegiale Partnerschaft.